

Antrag vom 20.06.2016, OF 67/1

Betreff:

Anwohner fühlen sich durch Auftreten von Falun-Gong-Verein belästigt

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat,

zu prüfen und zu berichten, inwieweit die Genehmigung für das Auftreten des Vereins Falun Gong an der Neuen Kräme / Ecke Berliner Straße für diesen Standort an strengere Auflagen oder auch an die Verlegung zu einem anderen Ort ermöglicht werden kann.

Begründung:

Schon seit Jahren treffen sich Mitglieder des Vereins Falun Gong samstags ganztägig an der Neuen Kräme / Ecke Berliner Straße. Hier machen sie ihre Meditationsübungen, versuchen Passanten für sich zu gewinnen und konfrontieren die Menschen mit Bildern (keine aktuellen) auf denen gezeigt werden soll wie Menschen Organe entnommen werden.

Viele Passanten, Anwohner und Gewerbetreibende fühlen sich durch dieses immer wiederkehrende Prozedere stark belästigt und sind verärgert. Warum diese Bilder gezeigt, die Übungen usw. genau in dieser Fußgängerzone, dazu noch fortdauernd stattfinden dürfen, also eine Genehmigung des Ordnungsamts erteilt wird, fragen sich viele.



Stand mit Infotafeln des Falun-Gong-Vereins



Transparent bei der Kundgebung des Falun-Gong-Vereins



Meditations-Übungen des Falun-Gong-Vereins



Transparent des Falun-Gong-Vereins an der Berliner Straße

Antragsteller:
BFF

Vertraulichkeit: Nein

Beratung im Ortsbeirat: 1

Beratungsergebnisse:

[3. Sitzung des OBR 1 am 05.07.2016](#), TO I, TOP 32

Beschluss:

Die Vorlage OF 67/1 wird abgelehnt.

Abstimmung:

SPD, GRÜNE, LINKE., ÖkoLinX-ARL und PARTEI gegen 3 CDU, FDP, BFF und fraktionslos (= Annahme); 1 CDU (= Enthaltung)